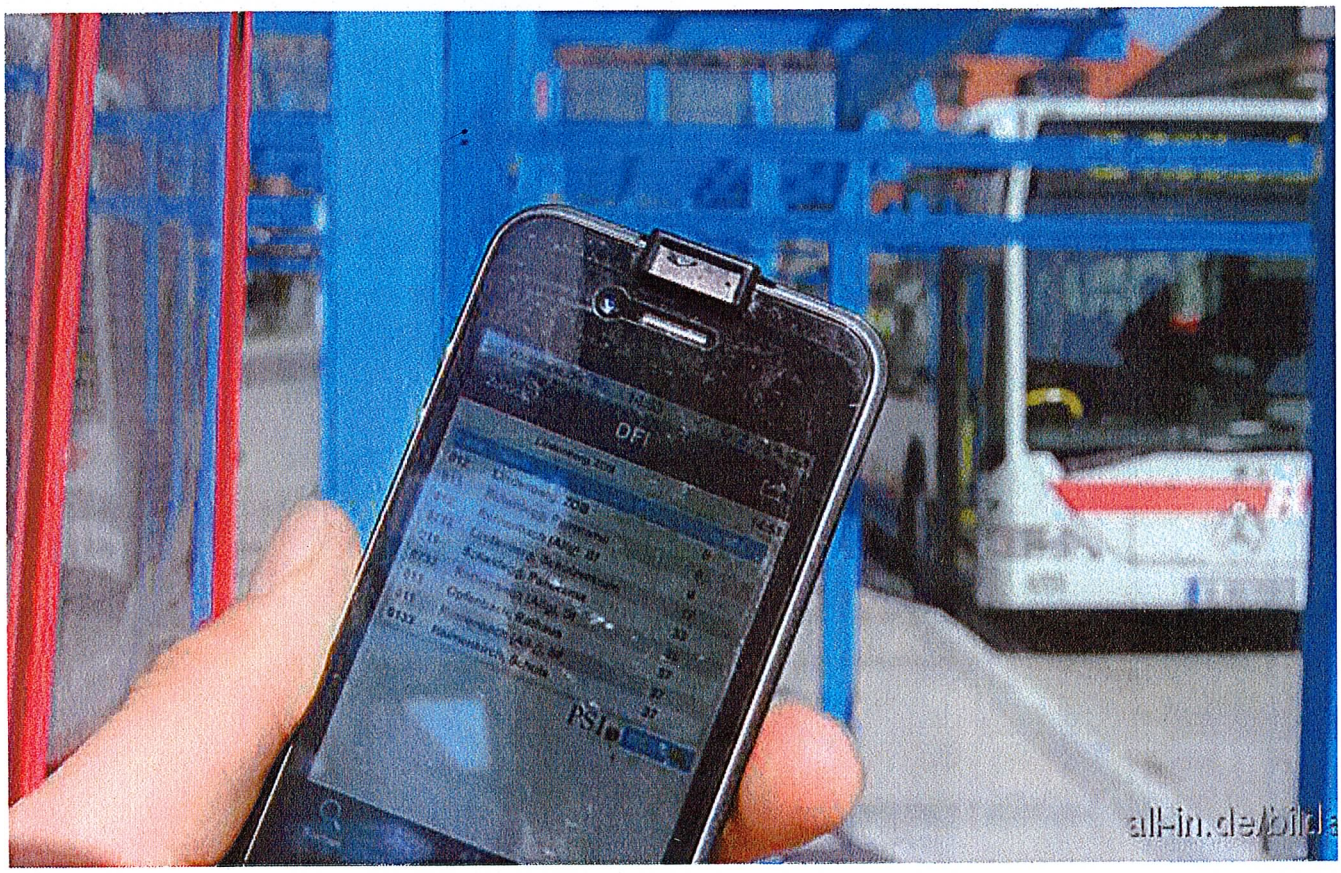
29.03.2012
« Vorige | Nächste »

Smartphone-Besitzer können jetzt an 60 Bushaltestellen im Westallgäu den Fahrplan abrufen

Bis zum nächsten Fahrplanwechsel soll der Angebot ausgebaut werden



Ein kurzer Klick mit dem Fotoapparat des Smartphones - und schon weiß der Fahrgast, wann sein Bus eintrifft. Die RBA Lindau (Regionalbus Augsburg) hat gelernt aus den Schwierigkeiten Anfang Februar, als zweistellige Minustemperaturen den Diesel ihrer Fahrzeuge versulzen ließen und Busgäste vergeblich an verschiedenen Haltestellen des Westallgäus warteten.

Damals war die RBA kritisiert worden - weil es keine Information über Verzögerungen und ausgefallene Fahrten gab. Jetzt ist das - dank moderner Technik - anders. 60 Haltestellen an den wichtigsten Linien im oberen Landkreis wurden mit dem sogenannten QR-Code ausgestattet, der es den Besitzern von Smartphones jederzeit ermöglicht, aktuelle Informationen abzurufen.

QR ist die Abkürzung für "Quick Response". Die RBA bietet das digitale System als kostenlosen Service an, den vor allem junge Menschen gut nutzen können. "Fast jeder Schüler hat ein Smartphone", sagt Hans Klose, Betriebsleiter der RBA in Lindau.

"Und die meisten unserer Kunden sind Schüler." Wenn sie mit ihren Smartphones die an den Fahrplänen angebrachten QR-Codes, das sind schwarz-weiße Quadrate, abfotografieren, erhalten sie via Internet die genauen Abfahrtszeiten in Echtzeit auf ihr Handy.

Geplant war diese Neuerung laut RBA-Betriebsleiter Klose schon seit einiger Zeit. Die Kundenbeschwerden im Februar und ein darauf folgendes Gespräch zwischen Landratsamt und RBA haben die Einführung beschleunigt.

Hans Klose ist gespannt, wie der neue Service angenommen wird. Sein Ziel ist es, bis zum nächsten Fahrplanwechsel (also Mitte Dezember) alle Linien mit dem QR-Code auszurüsten.